Zugunsten des »Hauses für Kinder«

Große Kunst-Charity am 29. April in der Starnberger Schlossberghalle

Starnberg - Unter der Schirmherrschaft von Prinzessin Ursula von Bayern veranstalten der Verein FortSchritt und die Starnberger Kunstdesignerin Liss Börngen, LISS-ART, am kommenden Freitag, 29. April, um 19 Uhr, eine Kunst-Charity für den geplanten Bau des neuen Kinderhauses in Starnberg-Söcking. Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei Werke der Künstlerin für diesen guten Zweck zur Versteigerung angeboten.

Auf dem Gelände des ehemaligen Standorts des BND in Starnberg-Söcking entsteht ein neues, ökologisches und umweltverträgliches Kinderhaus des gemeinnützigen Vereins FortSchritt. Das von dem Starnberger Architekten Stephan Maria Lang entworfene Gebäude im Außenbereich von Starnberg ist umgeben von Wald und Wiesen und bietet seinen Kindern nachhaltige Naturerlebnisse und naturnahe Sinneswahrnehmungen. Das neue Gebäude bietet reichlich Platz für zwei Krippenkindergruppen und eine integrative Naturkindergartengruppe. Durch das besondere Raumkonzept des neuen Hauses erleben die behinderten und nichtbehinderten Kinder einen selbstverständlichen Umgang miteinander, können sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Gemeinsam können die kleinen und die größeren, die behinderten und nichtbehinderten Kinder die Natur erforschen und entdecken.

Bereiten eine große Veranstaltung zu Gunsten schwer behinderter Kinder vor. Die Kunstdesignerin Liss Börngen und Peter von Quadt, Leiter des Vereins FortSchritt. Foto: flin

Die Aktion „Ein Haus für Kinder" zeigt vorrangig Exponate aus der letzten Ausstellung der Künstlerin Liss Börngen, die aus vergossenem Stein und unterschiedlichen Schlagmetallen gefertigt sind. Die zum Teil an die Archaik angelehnten Wandobjekte mit ihren ungleichmäßigen, metallischen Oberflächen spielen mit spannenden und abwechslungsreichen, changierenden Effekten und lassen sich keinem gängigen Kunstbegriff zuordnen, da sie sich in einem Bereich zwischen Malerei und der Kunst des Modellierens bewegen. Unterschiedliche Lichteinflüsse, ob nun Kunstlicht oder Tageslicht, tauchen die reliefartigen Bilder für den Betrachter in eine immer neue Form der Wahrnehmung. Zwei der Kunst-Objekte werden nun zu Gunsten des neuen Kinderhauses versteigert.

Der Dank der Veranstalter richtet sich vorab an die zahlreichen Sponsoren, die mit ihrer tatkräftigen und finanziellen Unterstützung zu dieser Aktion wesentlich beigetragen haben. „Wir haben zahlreiche Firmen, Banken, Vereine und Geschäftsleute aus Starnberg angetroffen, die sich dieser wichtigen Sache vorbehaltlos, schnell und unkompliziert angeschlossen haben. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank", so Liss Börngen und Peter von Quadt einstimmig.

Zu der Veranstaltung am 29. April sind all diejenigen eingeladen, die sich nicht nur für Kunst, sondern besonders auch für diesen guten Zweck interessieren und einsetzen möchten. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Foyer der Schlossberghalle Starnberg. Die Ausstellung selbst kann auch am 30. April und am 1. Mai jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr im Foyer besichtigt werden. **sb**